KRAFTVOLLE ALTNORDISCHE VORNAMEN

22 SCHÖNE ALTNORDISCHE JUNGENNAMEN

Follow me



Bild von axe20 auf Pixabay

Das **Skandinavische** erlebt bei uns in vielen Bereichen einen Hype. Wir wollen **Hygge** sein, richten unsere Wohnungen im **Scandi-Style** ein und verbringen unseren Urlaub am liebsten in Norwegen, Schweden oder Dänemark. Wir tragen gerne die cleane,

klare Mode dänischer Designer. Die altnordischen Namen vermitteln etwas Mystisches, Besonderes. Bei den Namen **Leif oder Ragnar** denken wir sofort an **Vikings** oder die nordischen Sagen. Die Namen sind geschichtsträchtig und stehen viel im Zusammenhang mit Kraft, Macht und Stärke.



Bild von Ron Rev Fenomeno auf Pixabay

Altnordische Jungennamen



Bild von Esther Merbt auf Pixabay

Thor: Gott des Donners, des Wetters und der Seefahrer, in den nordischen Mythen zu Hause, stammt aus dem Geschlecht der **Asen** und einer der prominentesten Bewohner des mythischen Sitzes

Asgard. Ihm wird viel schlechtes nachgesagt: er war brutal, kämpferisch und auch gerissen. So hat er den **Gott Odin** an der Nase herumgeführt, als er in Frauenkleidern und mit Perücke eine rothaarige Schönheit spielte. Das **germanische Wort für Thor ist Donar** und bedeutet Donner. Ihm ist der Donnerstag gewidmet. Mit seinem Wagen macht er so viel Lärm, er krachte und donnerte die Wege entlang, so kam er zu seinem Namen.

Erik: der Alleinherrschende, abgeleitet von den altnordischen Wörtern „aen“ bedeutet allein und „rikr“ heißt der Herrscher

Halvar: Der Fels, der Stein, der Hüter, abgeleitet von den altnordischen Wörtern „hallr“ für Fels oder Stein und “vǫrðr” für Wächter oder Hüter.

Arvid: der Adler im Baum, der starke ehrenvolle Mann oder Krieger, leitet sich von den altnordischen “ari/ǫrn” für Adler und “viðr” für Baum, Wald oder Holz ab.

Wickie und die starken Männer

In der 1974 ausgestrahlten Zeichentrickserie werden die starken Wikinger ein bisschen auf die Schippe genommen. Wickie, der Sohn von Stammesführer Halvar ist schüchtern und ängstlich, also kein typischer Wikinger. Dafür ist sehr schlau und seiner Gemeinde immer einen Schritt voraus.

Halvar, der Häuptling kommt etwas als Simpel rüber und ist enttäuscht, dass sein Sohn kein Kämpfer ist. **Faxe,** der stärkste, massigste Wikinger überhaupt entspricht dem typischen Bild wohl eher. Wo er hinhaut bleibt nur noch Kleinholz übrig. **Snorre und Tjure** sind die Dorfstreithähne, die sich nur im Kampf gegen den Feind einig sind. **Ulme** ist das nordische Pendant zum gallischen Sänger bei Asterix. Sie treffen beide nie den richtigen Ton. **Ylva** ist die clevere, treusorgende Mutter von Wickie und Frau vom Häuptling. Die Zeichentrickserei ist eine Verfilmung der **Kinderbücher von Runer Jonsson** und läuft heute noch.

[instagram feed=“3600″]

Nordische Vornamen für Jungs



Bild von Andrea Petra Fogas auf Pixabay

Ivar: der Bogen, der Krieger, der Bogenschütze, abgeleitet von den altnordischen Worten “ýr” für Bogen aus Eibenholz und „arr“ für Heerführer, Krieger und Heer. Ivar ist die Kurzform zu Ingvar.

Aghi: Die Spitze, die Schwertscheide und die skandinavische Form vom deutschen Namen Uwe.

Leif: Der Erbe, der Nachkomme vom altnordischen Wort“ leifr“ für der Erbe, der Nachkomme.

Knut: Der Knoten, vom altnordischen knutr = der Knoten. Es gibt auch eine althochdeutsche Übersetzung von dem Wort chnutz = waghalsig, verwegen und kühn.

Kjell: Der Kessel, der Helm, der Opferkessel vom altnordischen Wort kettil. Der Kettil ist im skandinavischen Sprachraum ein Auffangkessel für das Blut geschlachteter Tiere.

Ragnar, Ragnarr: Der beratende Krieger, Berater des Heeres, der Volksberater, abgeleitet vom altnordischen „regin“ = Rat(

der Götter), Beschluss, Kraft und „arr“ für Heer oder Krieger.

Vidar: der Weithinherrschende, Krieger des Waldes vom altnordischen „ar“ = Mann, „arr“ = Krieger, Herr und “víðr” = Wald. Er ist der Sohn von Gott Odin aus der nordischen Mythologie.

Du magst das Skandinavische, Nordische besonders? Egal, ob es der Urlaub dort ist oder die schönen Vornamen. Eine Sammlung mit den schönsten norwegischen Vornamen findest du hier.

Die Altnordische Sprache



Bild von Zdeněk Tobiáš auf Pixabay

Die Sprache wurde von etwa **800 bis 1500** gesprochen. In der Sprachklassifikation ist es eine Indogermanische Sprach. Altnordisch ist eine Sammelbezeichnung der nordgermanischen Dialekte, die mit Beginn der Wikingerzeit entstand. Der Vorläufer war das Urnordische. Gesprochen wurde es zunächst in den Ländern **Schweden, Norwegen** und **Dänemark**. Es breitete sich dann nach Schottland, die Hebriden, Irland, Mittelengland,

Island, Teilen von Finnland, Farörer und Grönland aus. Daneben wurde es auch im Baltikum und in der Normandie benutzt. Das Altnordische ist ausgestorben.

Die nachfolgenden Sprachen sind die **westnordischen Sprachen** wie isländisch, Nynorsk und Faröisch und die ostnordischen Sprachen wie Schwedisch, Dänisch und Bokmål . Die beiden Sprachen **Nynorsk und Bokmål** sind die offiziellen Sprachen, die heute in Norwegen gesprochen werden. Bokmal ist die Buchsprache und ist an das Dänische angelehnt, da Norwegen lange Zeit unter dem Scheffel der Dänen stand. Nynorsk bedeutet Neunorwegisch und orientiert sich an den norwegischen Landdialekten.

Mystische Vornamen für Jungen



Bild von Luc De Cleir auf Pixabay
Harald: der Heerführer, der im Heer herrschende

Gunnar: der Kämpfer, der Krieger

Rune: verborgenes Wissen, geheimes Wissen

Odin: der Rasende, der Inspirierte

Jari: der Graf

Skalm: der Schelm

Odd: Spitze eines Schwertes

Janne: Jahwe ist gnädig, Jahwe ist gütig

Lasse: der Lorbeerbegrenzte

Eylef: der ewig Lebende

Die Wikinger



Bild von Flore W auf Pixabay

Die **nordischen Seefahrer** waren vor allem eines, gefürchtet und brutal. Das ist aber nur zum Teil wahr, sie waren auch

Entdecker und Forscher. Das Wort „viking“ stand ursprünglich für die Beschreibung von Entdeckungsfahrten, Überfällen oder Piraterie. Später stand es für das kriegerische Volk, die **„Vikings“** zu deutsch Wikinger.

Sie waren wagemutige, gute Seefahrer, die weit über ihre Grenzen fuhren und Dörfer, Gebiete erforschten, überfielen und belagerten. Der berüchtigste Wikingerführer und Krieger war **Ragnar Lodbrok,** erführte zahlreiche Überfalle im 9.Jahruhundert in England und Frankreich an. Die Wikinger fuhren nach England, Schottland und Irland und überfielen dort am liebsten Klöster. England hatten sie fast komplett übernommen. Da war nur ein gallisches Dorf….nein…nur noch das **Königreich Wessex** konnte sich wehren. Später segelten die Wikinger bis Nordafrika, den mittlernen Osten, nach Kanada und überfielen auch Frankreich, Spanien und Russland.

Um die Jahre 9. bis 11. Jahrhundert traten sie wieder Raubzüge an, aber diesemal liessen sie sich bezahlen. Wer bezahlte, dem sicherten sie Frieden zu. Der Tributt, das **Danegeld** war Basis für das spätere **englische Steuersystem**.

Um das Jahr 1100 herum hatten es die Vikings immer schwerer, da die überfallenen Gebiete sich nun rüsteten und Festungen bauten. Die Macht der Wikinger wurde immer weniger, letzendlich auch auf Grund der **Christianisierung**. Die chrislichen Länder hielten zusammen und waren nicht mehr so wehrlos. Warum dei Wikinger dann plötzlich ausstarben, darüber rätseln die Wissenschaftler noch heute.

Fazit

Die altnordischen Jungennamen sind ausgefallen und außergewöhnlich. Für deinen kleinen Racker vielleicht genau das Richtige. Du suchst einen seltenen Namen, dann ist al altnordischer Vorname ideal. Sie sind überwiegend kurz, leicht zu merken und ausdrucksstark.

Hat dein Kind schon einen altnordischen Namen, der hier nicht steht? Dann schreib das doch in einen Kommentar. Ich bin gespannt…